

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stellen wir die einzelnen Posten übersichtlich einander gegenüber :

Staatseinnahmen aus folgenden Quellen:	1850	1908	Die Steuerlast hat sich erhöht :
	Millionen Kronen		
Grundsteuer . . . . .	52·7	53·5	gar nicht
Hausklassensteuer . . . . .	5·7	10·6	zweimal
Hauszinssteuer (und fünfpro- zentige) . . . . .	7·4	91·2	zwölfeinhalbmal
Erwerbsteuer:			
Allgemeine . . . . .	8·2	36·1	viereinhalbmal
Der Gesellschaften . . . . .		56·4	
Zusammen . . . . .	8·2	92·1	zwölfsmal
Summe der fälschlich als direkt bezeichneten Steuern	74·9	323·5	
Summe der direkten Steuern (abzüglich der Hauszinssteuer) . . . . .	<b>67·5</b>	<b>232·2</b>	dreieinhalbmal
Verzehrssteuern . . . . .	36·9	358·6	nahezu zehnmal
Zölle . . . . .	24·9	130·4	fünfsmal
Summe der Konsum- und Verkehrssteuern . . . . .	136·7	865·0	mehr als sechsmal
Summe der indirekten Abgaben (einschließlich der Hauszinssteuer) . . . . .	<b>144·2</b>	<b>956·0</b>	nahezu sieben- mal
<b>Gesamteinnahmen*</b>	<b>232·5</b>	<b>2135·7</b>	mehr als neun- mal

\*) Wir lassen die Einnahmen aus Post, Telegraphie, Staatsbahnen, Staats-  
anstalten u. s. w. hier außer Betracht.

Also das, was im Staate seit 60 Jahren neu geschaffen wurde, was Militär und Zivil mehr kostet, ist durch ein halbes Jahrhundert von den modernen Industrieklassen, insbesondere vom Proletariat geleistet worden. Die Grundbesitzklasse ist in dieser Zeit steuerlich ganz, die Besitzklasse halb unfruchtbar geblieben. Denn zu diesen Neulakten sind die Besitzlosen doppelt so stark herangezogen worden als die Besitzenden!

## Der kleine Mann wehrt sich zuerst! Die kleinstädtische Steuerreform des Jahres 1896.

Die Großgrundbesitzer waren im Parlament nicht allein. Seit den Wahlen des Jahres 1885 saßen auch die Fünfguldenmänner im Parlament. Sie waren zuerst ziemlich einflußlos, später aber drangen sie durch und beherrschten mit ihrer sogenannten Mittelstands-